

FIRKIN



Neben Whiskey und Guinness zählen sie auch Die Pogues und Jethro Tull zu ihren Einflüssen.

FIRKIN, der neueste FolkPunk Export aus Ungarn.

Nachdem er bereits mit M.É.Z. und SHANNON.HU international Erfolge feierte scharte Querflötenvirtuose János Péter im Sommer 2008 sechs weitere Ausnahmetalente um sich um mit ihnen das Publikum zu entspannen, zum tanzen zu bringen und es mit vielen Fässchen Energie zu füllen.

Mit ihrer Mischung aus traditionellen Songs, Hits von Flogging Molly oder Dropkick Murphys und eigenen Titeln haben sie moderne Folkmusik in Ungarn erfolgreich gemacht und den Preis „Bestes ungarisches Weltmusik Album“ bei den ungarischen Grammys „Fonogram“ erhalten.

Das ist auch dem „Celtic Rock Magazin“ aufgefallen und brachte eine Einladung zum Castellans Folk Sommer in Deutschland.

Dabei soll es nicht bleiben.

FIRKIN stehen ab sofort zur Verfügung um auch hier ihr Fässchen aufzumachen.

„Ob Cover oder Selbstkomposition, die Jungs und Mädels werden ihrer langjährigen musikalischen Erfahrung gerecht und spielen die Stücke mit beeindruckender Perfektion und großem Können, ohne die Seele oder gar den Spaß am Folkrock zu verlieren.“

Celtic Rock

„Firkin ist eine Party-Band, die keine Grenzen kennt, alte Klassiker wie „Whisky in the Jar“ oder gar den „Drunken Sailor Song“ in neuer Pogo-fähiger Variante präsentiert und dabei kräftig Klischees von den tanz- und trinkwütigen Iren zu bedienen weiß, irgendwo in den Fußstapfen von Guinness, Jethro Tull und den Dropkick Murphys.“

Pester Lloyd

„A ripping, King-esque vocals, traditional instrumentation such as flute, fiddle, and whistle bringing in the Celtic sound and all of that hanging on for its dear life on top of a straight-up heavy metal rhythm section that is, in my opinion, the real star of the show. This is what gives these firkers an identity that really stands out in a field like this!“

Celtic Folk Punk

Album: Firkin full of Beer (Mai 2009)

www.firkinband.com

www.myspace.com/firkinjumpin